

# Niklas Platte hält für Betzdorf den Sieg fest

Jugendfußball A-Jugend der SG gewinnt bei starken Andernachern – Weitefelds ältester Nachwuchs geht trotz guter Leistung leer aus

**Region.** Die Leistungen ihrer Teams stellten beide Trainer zufrieden, das Ergebnis jedoch nur einen: Während Michael Bartholomäus, A-Jugendcoach der JSG Weitefeld, eine 2:3-Niederlage quittieren musste, freute sich sein Betzdorfer Kollege Stefan Hoffmann über drei Punkte bei der starken SG Andernach.

## A-Jugend, Rheinlandliga

**JfV Vulkaneifel - JSG Weitefeld 3:2 (3:1).** Trotz ihrer besten Saisonleistung mussten die A-Junioren der JSG Weitefeld eine bittere Niederlage in der Vulkaneifel einstecken. Bereits in der vierten Minute setzte der Weitefelder Kapitän Benedict Schell den Torwart der Gastgeber so unter Druck, dass er zum Fehlpas genötigt wurde und Tim-Lennart Schneider die 1:0-Führung erzielte. Aber diese hielt nicht lange. Ein unterlaufener Eckball in der neunten Minute führte zum Ausgleich und ein katastrophaler Abwehrversuch in die Strafraummitte sogar zum Rückstand. Auch beim 3:1 der Einheimischen sahen die Westerwälder kurz vor der Pause nicht gut aus. Zwischen Torwart Janns Reeh und Innenverteidiger Nils Warning kam es zu einem Abstimmungsfehler, und Warnings Eigentor versetzte die Gäste einen weiteren Nackenschlag. Davon erholte sich die JSG aber bestens. Sie startete im zweiten Abschnitt einen Sturm, Trainer Michael Bartholomäus zählte ein Chancenverhältnis von 7:0 für sein Team. Aber nur eine wurde verwertet. Nico Hees verkürzte auf 2:3 (81). „Ansonsten scheiterten wir an Latte und Torwart oder schlossen überhastet ab. Im Prinzip haben wir alle Tore selbst geschossen und vorne zu viele guten Chancen liegen gelassen. Kämpferisch und spielerisch war das eine gute Leistung“, resümierte Bartholomäus.

**SG Andernach - SG Betzdorf 0:1 (0:0).** Vor einer Woche sprach Betzdorfs Trainer Stefan Hoffmann



**Keine Tore, keine Punkte:** Die A-Jugend der JSG Weyerbusch (hier Hannes Hering, Zweiter von links, beim Kopfball) verlor ihr Heimspiel gegen die JSG Buchholz mit 0:1.

Foto: bylogi

von einem Schritt in die richtige Richtung – in Andernach bestätigte sein Team diese Aussage nachhaltig. „Es gab nicht nur einen spektakulären Kampf, sondern auch einen verdienten Sieger gegen eben-

falls sehr gute Andernacher. Gleich mehrere unserer Spieler zeigten heute ihre bisher beste Saisonleistung.“ In der torlosen ersten Halbzeit ließen die Andernacher, die durch die Niederlage die Tabel-

lenführung einbüßten, der SG überraschend viel Raum, die es allerdings verpasste in Führung zu gehen. Das änderte sich in der 76. Minute. Nachdem Sefa Kahriman gefoult worden war, legte sich Hik-

met Aydin den Ball zurecht und schlenzte den Freistoß wunderschön über die Mauer in den rechten Torwinkel. Zuvor war Jan-Niklas Friedrich mit einem Strafstoß an Andernachs Schlussmann Steffen Weber gescheitert (48.). Danach rannten die Platzherren an und brachten die Hoffmann-Elf mehrmals in Bedrängnis. Die musste ab der 82. Minute nach einer Zeitstrafe gegen Kadir Semiz fünf Minuten lang in Unterzahl agieren, überstand diese Phase aber genauso schadlos wie einen umstrittenen Handelfmeter. Niklas Platte machte es seinem Gegenüber Weber gleich, parierte (88.) und wurde neben Torschütze Aydin zum zweiten Matchwinner. „Heute waren der spürbare Teamgeist, eine enorme Lauf- und Leistungsbereitschaft, beherzter Einsatz sowie ein Quäntchen Glück der Schlüssel zum Auswärtssieg bei einem starken Gegner“, so Hoffmann.

## A-Jugend, Bezirksliga Ost

**SG Herschbach - VfL Hamm 0:6 (0:4).** Die Trautmann-Elf begann sehr gut und ließ die Mannschaft aus Herschbach von Anfang an kaum zur Entfaltung kommen. Die Versuche der SG, mit langen Bällen zu agieren, endeten in der sicheren VfL-Abwehr um Luca Schneider und Fabian Thiesen. Die Tore für den weiter verlustpunktfreien Tabellenführer von der Sieg erzielten Simon Langemann (4), Jan Philipp Baum und Nikita Firikus.

**JSG Weyerbusch - JSG Buchholz 0:1 (0:1).** Gegenüber der guten Leistung vor einer Woche gegen den VfL Hamm war die Weyerbuscher Mannschaft nicht wiederzuerkennen. Sie spielte fahrig und unkonzentriert. Die Gäste besaßen zwar nicht viele Chancen, nutzten eine davon allerdings durch Moritz Stumpf (16.) zum entscheidenden Tor. Das Team von Alexander Stahl, das bei einem Freistoß an die Latte dem Ausgleich nahe kam,

fand gegen den gut verteidigenden Tabellenachten kein Konzept.

## B-Jugend, Rheinlandliga

**SG Betzdorf - TuS Mosella Schweich 2:3 (1:3).** Beinahe hätten die Betzdorfer dem ungeschlagenen Tabellenzweiten zumindest einen „Bonuspunkt“ abgeknöpft. „Aufgrund der zweiten Halbzeit wäre dieser auch möglich gewesen“, erinnert sich SG-Trainer Achim Platte zum Beispiel an eine von Samuel Niklaus vergebene Großchance. Zwei schlecht verteidigte Aktionen kurz vor der Pause machten den Unterschied. Schweich nutzte diese Fehler zum 1:2 und 1:3. Die 06er waren in der elften Minute zunächst durch Macid Enez in Führung gegangen. Der Anschlusstreffer durch Christian Platte war nur noch Ergebniskorrektur (59.). „Aber wir haben gesehen, dass wir in der Klasse mithalten können. Jetzt haben wir nach den Ferien gegen Trier-Tarforst ein ganz wichtiges Spiel vor uns“, blickt Platte bereits voraus.

## C-Jugend, Bezirksliga Ost

**Sportfreunde Eisbachtal II - JSG Weitefeld 1:1 (0:0).** Die Gäste starteten prima in die Partie, sodass sich gegen die spielerisch starke Regionalliga-Reserve aus Nentershausen ein gutes Bezirksspielspiel mit Chancen auf beiden Seiten entwickelte. Den Weg ins Netz fand der Ball aber erst in Minute 40. Eric Ly setzte sich im Strafraum durch und erzielte die JSG-Führung. „In der Folge schafften wir es allerdings nicht, den Schwung mitzunehmen beziehungsweise das Spiel unter Kontrolle zu halten“, bemängelte Weitefelds Trainer Dominik Neitzert. Eisbachtal war nun spielerisch deutlich überlegen und verdiente sich den Ausgleich in der 62. Minute. Neitzert: „Das Tor hatte sich schon vorher abgezeichnet. Nach guter, vielleicht sogar etwas überlegener erster und einer schwachen zweiten Halbzeit geht der Punkt in Ordnung.“

## Duo realisiert sein Vorhaben

**Leichtathleten SVS-Läufer bleiben unter drei Stunden**

**München/Emmerzhausen.** Lukas Rogowicz und René Metzger wollten beim München-Marathon die 42,195 Kilometer in einer Zeit von unter drei Stunden absolvieren und haben dieses Vorhaben realisiert. Die beiden Langstreckenläufer des SVS Emmerzhausen überquerten nach 2:57:21 (Rogowicz) beziehungsweise 2:57:41 Stunden (Metzger) die Ziellinie im Olympiastadion und waren nach intensiver Vorbereitung sehr zufrieden mit ihren Leistungen. Die Strecke führte unter anderem durch den Olympiapark, den Englischen Garten, am Rathaus sowie der Oper vorbei.

## Schramm gewinnt souverän die Juniorenwertung

**Radsport** Fahrer des Betzdorfer Teams Schäfer Shop machen sich ihre Stärke am Berg zu Nutze

**Betzdorf.** Zweimal Platz sechs und einen souveränen Sieg in der Juniorenwertung sicherte sich der Betzdorfer Radfahrer Jeremias Schramm bei den Rennen in Windesheim und Fulda.

Beim 50 Kilometer langen Kriterium in Windesheim, wo die Junioren gemeinsam mit der Eliteklasse C an den Start gingen, wartete in jeder Runde eine 200 Meter lange, 14 Prozent steile Rampe. Im Rennverlauf zerriss das Feld an dem steilen Anstieg in mehrere Grüppchen. Ein C-Fahrer konnte sich alleine absetzen. Schramm behauptete sich in einer Verfolgergruppe mit acht Fahrern und sammelte bei einigen Wertungen wichtige Punkte. Am Ende kam er als Gesamtsechster ins Ziel. Das Juni-

orenrennen gewann der 18-Jährige souverän. Einen Tag später galt es in Fulda 15 mal einen fünf Kilometer langen, sehr profilierten Rundkurs zu bewältigen. Eine dreiköpfige Spitzengruppe, die sich früh gelöst hatte, machte den Sieg unter sich aus. Jeremias Schramm belegte im Zielsprint des Hauptfeldes, das durch die vielen Höhenmeter auf 15 Fahrer zusammengeschrumpft war, Platz sechs.

Francis Cerny vom Team Schäfer Shop rundete beim Bergrennen in Osnabrück mit Platz drei ihre erfolgreiche Saison ab. Bereits frühzeitig im Rennen setzten sich zwei Fahrerinnen vom Hauptfeld ab. Cerny fuhr am Berg einen langen Schlusssprint und erreichte eine weitere Podiumsplatzierung.



**Jeremias Schramm vom Team Schäfer Shop spielte auf den profilierten Rundkursen in Windesheim und Fulda seine Kletterqualitäten aus.**

## TuS macht kurzen Prozess

**Tischtennis** Weitefeld und Mündersbach bleiben in der Bezirksliga vorne

**Region.** In der 1. Tischtennis-Berzirksliga Ost bleiben der TuS Weitefeld-Langenbach II und die TTG Mündersbach/Höchstenbach ungeschlagen.

**TuS Weitefeld-Langenbach II - SG Fachbach II 9:3, TuS Weitefeld-Langenbach II - TTC Wirges IV 9:1.** Die Weitefelder Oberliga-Reserve setzte in beiden Partien mit großartigen Leistungen bemerkenswerte Ausrufezeichen. War der klare Erfolg gegen Fachbach, bei dem neben zwei Doppeln lediglich Tim Anitczuk einen Zähler abgab, noch so erwartet worden, überraschte die Deutlichkeit des Sieges über Wirges doch sehr. Jonas Röhrig, Robin Ennenbach, Paul Richter, Steffen Sannert, Dennis Dik und Tim Anitczuk gewannen alle Einzel. Einzig Doppel eins (Röhrig/Sannert) ging an die Gäste.

**SV Alsdorf - TTG Mündersbach/Höchstenbach II 3:9.** Die Mündersbacher bleiben auch nach ihrem vierten Saisoneinsatz ungeschlagen und somit dem Tabellenführer aus Weitefeld, der bereits eine Partie mehr absolviert hat, auf den Fersen. Allerdings leisteten die Alsdorfer starke Gegenwehr. Das Doppel Stefan Imhäuser/Tobias Schulz sowie Tobias Daub (zweimal) Schulz und André Schwan verloren allesamt erst in fünf Sätzen. Das machte den Unterschied aus. Die SV-Punkte holten Tobias Daub/Stephan Isaak im Doppel sowie Isaak und Jan Grossert in ihren Einzeln.

## TuS-Judokas erreichen Podestplätze



**Honigsessen.** Die jungen Judokas des TuS Honigsessen haben beim Turnier des Bezirks Westerwald/Taunus wieder erfolgreich abgeschnitten. Alle drei angetretenen Kämpfer erreichten vordere Plätze. In ihren Pools belegten (von links) Alexander Weiksznorat und Sebastian Stahl den ersten Platz, Josephine Tworek wurde Dritte.

## VCN kassiert erste Niederlage

**2. Volleyball-Bundesliga Frauen** Deichstadtvolleys unterliegen Straubing

**Neuwied.** Es war der erwartete Härtestest für die Deichstadtvolleys des VC Neuwied in der 2. Bundesliga Süd der Frauen, an dessen Ende eine verdiente erste Saisonniederlage stand. NawaRo Straubing entführte beim 1:3 (16:25, 25:15, 23:25, 21:25) alle drei Zähler aus der Deichstadt.

Milan Kocian, der Trainer der Deichstadtvolleys, musste nicht lange nach Gründen für die Niederlage suchen. „Der Gegner war uns einfach in allen Belangen überlegen. Wir haben nur phasenweise das gespielt, was wir uns vorgenommen hatten. Mit zunehmender Spieldauer und immer mehr Fehlern ist dann auch das Selbstbewusstsein etwas verloren gegangen“, erklärte der Slowake.

Es war eine ehrliche, aber auch harte Analyse zugleich, schließlich war sein Team keinesfalls chancenlos. Im vierten Satz, die Gäste hatten Satz eins und drei für sich entschieden, stand die Partie auf der Kippe. Nach anfänglich deutlichem Rückstand (2:8), kämpften sich die Neuwiederinnen Punkt für Punkt wieder heran. Lilly Werschek markierte den Ausgleich zum 15:15. Die Deichstadtvolleys übernahmen danach die Führung und ein entscheidender fünfter Satz war greifbar nahe. Wie aber schon in den Sätzen zuvor zeigten sich die Niederbayerinnen abgeklärter. Nach dem 20:20 eroberte sich der Erstliga-Absteiger die Führung zurück und erlaubte den Gastgeberinnen

nur noch einen weiteren Punkt. Der Sieg war den Gästen nicht mehr zu nehmen.

Der Gästetrainer war nach der Partie sehr zufrieden: „Wir haben heute dem Gegner nicht die Chance gegeben, ins Spiel zu kommen, toll gekämpft und in den entscheidenden Situationen vieles richtig gemacht. Zu Beginn des zweiten Satzes waren wir noch zu aufgeregt, aber insgesamt dürfen wir schon stolz auf diese Leistung sein.“ Das erkannte auch Kocian an: „Das war die stärkste Saisonleistung des Gegners und wenn man selbst in Angriff und Abwehr nicht auf sein Leistungsniveau kommt, dann verliert man so ein Spiel. Das zeigt, wie ausgeglichen diese Liga ist.“ Lutz Klattenberg